

Newsletter 01/10

Werkgemeinschaft Musik e.V. - Carl-Mosterts-Platz 1 - 40427 Düsseldorf

Vorsitzende:

Ursula Bongard
ursula.bongard@werk-gemeinschaft-musik.de

Geschäftsstelle:

Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf
Telefon 0211/4693191
Telefax 0211/4693159
geschaeftsstelle@werk-gemeinschaft-musik.de

www.werkgemeinschaft-musik.de

Düsseldorf, im März 2010

Liebe Mitglieder der Werkgemeinschaft Musik!

Veranstaltungen im Frühjahr und Sommer

Wie in jedem Jahr ist der Zulauf zu den **Chor- und Orchesterwochen in Wies** groß. Wies 3 ist bereits ausgebucht, für Wies 1, 2 und 4 werden noch Anmeldungen entgegen genommen; in den Chören sind vor allem für Männerstimmen noch Plätze frei.

Wir bedauern sehr, dass einige von Ihnen vorerst auf die **Warteliste** gesetzt werden! Sowohl die Wochenleiter als auch der Vorstand wissen um die Enttäuschung der Betroffenen. Wir können jedoch nicht mehr als die 130 in der LVHS Wies existierenden Betten belegen. Damit die im Jahresprogramm angekündigten Werke optimal einstudiert und aufgeführt werden können, fühlen sich die Wochenleiter zu Recht verpflichtet, für ausgewogene Klangkörper zu sorgen. Die Freude am Musizieren würde bei allen Mitwirkenden schrumpfen, wenn 6 Bässe und 3 Tenöre „gegen“ 25 Alt- und Sopranstimmen anzusingen versuchten.

Wir bitten diejenigen, die in diesem Sommer nicht dabei sein können, um Verständnis!

Vielleicht können Sie es einrichten, die **Konzerte und Gottesdienste, die in der Wieskirche** von der WGM gestaltet werden, mitzuerleben und so das Altbekannte aus einer neuen Perspektive zu erleben. Die Konzerttermine finden Sie im Jahresprogramm bzw. auf unserer Homepage.



Lernen Sie doch in diesem Jahr eine unserer anderen Tagungen kennen: gute Musik auf hohem Niveau in landschaftlich schöner Umgebung wird in der zweiten Jahreshälfte auch in der HVHS **Seddiner See (s.Foto)** gemacht, in **Essen-Kettwig** (Teil der dies-jährigen Kulturhauptstadt) oder in **St.Thomas**.

Die **Familienmusiktagung in Burg Rothenfels** wird in den Osterferien zum 2. Mal stattfinden. Für kurz ent-

schlossene Familien gibt es noch Plätze; bei Interesse fragen Sie bitte bei U.Bongard nach.

Die **Osterwies** für Jugendliche und die **Kammermusiktage** in Altenberg sind wie auch im Vorjahr sehr gut besucht; für letztere wird noch ein Fagott gesucht.

Neues aus der Geschäftsstelle

Unser Büro ist umgezogen! Seit Februar diesen Jahres befindet sich die Geschäftsstelle nicht mehr im Keller, sondern im 3.Stock des Jugendhauses in Düsseldorf. Einige Mitglieder des Führungskreises haben unter der Regie von Sebastian Erpenbeck an einem Samstag im Januar kräftig zugepackt und die schweren Schränke und weitere Möbelstücke sowie Aktenordner, PC und Faxgerät über Treppe und Aufzug in das kleinere und deshalb kostengünstigere Büro transportiert. Wir danken allen Beteiligten sehr für ihre Hilfe!

Gleichzeitig hat sich eine **personelle Veränderung** ergeben: Aus gesundheitlichen Gründen musste Frau Stollwerck, die seit April 2009 in der Geschäftsstelle gearbeitet hatte, ihren Vertrag mit der WGM kündigen; wir sind ihr dankbar für die Impulse, die sie uns gegeben und mit denen sie Neues angestoßen hat und wünschen ihr eine gute Genesung.



Anrufe, Briefe, E-Mails und Faxe nimmt jetzt Frau **Dr. Jennifer Hülsberg** entgegen.

Frau Hülsberg wohnt in Neuss, wo sie auch aufgewachsen ist. In Köln hat sie u.a. Kunstgeschichte studiert und 2008 ihre Doktorarbeit zum Thema „Untersuchungen zum Valkenburg-Graduale“ veröffentlicht.

Darüber hinaus hat sie in verschiedenen Firmen Erfahrungen in der Büroorganisation und EDV gesammelt, mit denen sie jetzt die in unserer Geschäftsstelle anfallenden Aufgaben erledigt.

Die Werkgemeinschaft kennt Frau Hülsberg, seit sie im Sommer 2009 an Wies 2 teilgenommen hat.

Homepage

Auf der Homepage finden Sie einen **Radiobeitrag**, den unser Mitglied Dominik Kaulen zusammengestellt hat, um auf die Werkgemeinschaft Musik und die Familienmusiziertage auf Burg Rothenfels aufmerksam zu machen. Er wurde im Domradio Köln gesendet sowie im Lokalfunk des Rhein-Kreises Neuss. Hören Sie mal rein!

Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung wird am letzten Tag der Chor- und Orchesterwoche Wies 3 stattfinden. Bitte merken Sie sich den Termin vor: **Montag, 9.8. 2010, 13.30h** im großen Saal der LVHS Wies.

Am selben Abend wird der von den Teilnehmern der Wieswoche vorbereitete bunte Abschlussabend stattfinden, bei dem die zur Versammlung angereisten Mitglieder gern gesehene Gäste sind.

Mitgliederbeiträge – was habe ich davon?

Das Thema der Mitgliederbeiträge wird häufig unter der Fragestellung „Was habe ich davon“ diskutiert. Und dann ist der Frust, wenn man als Mitglied eine Absage für eine Veranstaltung bekommt, oder auf die Warteliste gesetzt wird, natürlich sehr groß!

Wenn es darüber hinaus auch keine finanziellen Vorteile bei den Teilnehmerbeiträgen gibt, ist mancher schnell geneigt, seine/ihre Mitgliedschaft schnell wieder zu kündigen. In einer von ökonomischem Denken geprägten Gesellschaft ist dies ein konsequentes Verhalten.

Die Werkgemeinschaft denkt jedoch nicht in erster Linie ökonomisch. Sie gründet vielmehr auf den Prinzipien der **Ehrenamtlichkeit und der Solidarität.** Das, was man in der sog. freien Wirtschaft teuer bezahlen müsste (z.B. Referentenhonorare, Zeit und Engagement der Veranstaltungsleiter, des Führungskreises und des Vorstands), ist bei uns für ein Anerkennungshonorar bzw. für reinen Aufwandsersatz zu haben.

Wir investieren die eingehenden Mitgliedsbeiträge für die (Personal- und Sach-) Kosten einer auf minimale Ausstattung reduzierten Geschäftsstelle, für die Unkostenerstattung der

Führungsgremien und nicht zuletzt für die Gewährung von Nachlässen für die TeilnehmerInnen, die sich den Gesamtbeitrag nicht leisten können. In jeder Mitgliederversammlung legt der Vorstand Rechenschaft über den Umgang mit dem Geld ab, und jedes Mitglied hat die Möglichkeit, darauf Einfluss zu nehmen.

Auch für den neuen Vorstand gilt: **Solidarität statt Ökonomie.**

Daher laden wir alle unsere Mitglieder ein, **ihre Beiträge zur Werkgemeinschaft als einen solidarischen Beitrag zu sehen**, bei dem es nicht um den eigenen Vorteil geht, sondern um die **Unterstützung einer Idee, die sich in unserer Werkgemeinschaft zu verwirklichen versucht:**

das gemeinsame Musizieren, das aus christlicher Solidarität zu einer echten Erfahrung von Gemeinschaft führt.

Leider gelingt es uns nicht, alle, die daran teilnehmen wollen, auch teilhaben zu lassen (s.o.) Wir versichern aber, dass es sich die Wochenleiter bei der oft schwierigen Entscheidung, wem sie eine Absage erteilen, nicht leicht machen. Der Vorstand arbeitet außerdem daran, das bestehende Angebot zu erweitern, um mehr Ausweichmöglichkeiten zu bieten.

Um auf die Anfangsfrage zurückzukommen: „Mitgliedsbeitrag – was habe ich davon?“

Wir bieten Ihnen weder Privilegien, noch ökonomische Vorteile, sondern **die Möglichkeit, etwas, was Sie selbst als bereichernd für Ihr Leben erfahren haben und weiterhin erfahren können, mit einem relativ bescheidenen Beitrag zu unterstützen.**

Wenn Sie selbst Anregungen für die Arbeit von Vorstand und Führungskreis haben oder für WGM-Mitglieder

interessante Informationen weitergeben möchten, dürfen Sie uns gerne auch direkt per E-Mail kontaktieren. (vorname.nachname@werkgemeinschaft-musik.de). Wir freuen uns über persönliche Kontakte und hoffen, so die WGM lebendig zu halten.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest und grüßen herzlich,

*Ursula Bongard,
Hubert Pfeil,
Sebastian Erpenbeck*